

Fakten zum übermassigen Schwitzen

Vor der Behandlung

In einem ersten Gespräch behandeln wir Ihre Ausgangslage und Ihr Anliegen ausführlich. Daraufhin gebe ich Ihnen meine Empfehlung ab. Wir informieren Sie in diesem Gespräch über das zu erwartende Resultat und allfällige Nebenwirkungen sowie Risiken der Behandlung. Von einer Behandlung während der Schwangerschaft und der Stillzeit raten wir ab.

Die Behandlung der Hyperhidrose

Als nicht-invasive Option zur Reduktion von übermässigem Schwitzen, besteht die Möglichkeit Botulinum Toxin (Botox) in die Schweißdrüsen zu injizieren. Nach nur wenigen Tagen ist die Schweißproduktion nahezu versiegt. Die Behandlung mit Botulinumtoxin ist angenehmer, aber trotzdem langfristig und effektiv. Die Behandlung der Achselhöhlen mit Botulinumtoxin wird während der Sprechstunde durchgeführt und bedarf höchstens

einer Oberflächen-Anästhesie mit Creme. Die Behandlung der schwitzenden Handflächen oder Fusssohlen dagegen benötigt ein aufwendigeres Vorgehen und ist sehr schmerzhaft, weshalb zur Schmerzbekämpfung eine Dämmernarkose oder Nerven-Blockaden ratsam sind.

Nach der Behandlung

Die Behandlung wirkt meist nach 36 Stunden und erreicht ihr Maximum nach 14 bis 21 Tagen. Die Schweißdrüsen in der Achselhöhle bleiben durch das Botulinum Toxin ungefähr sechs bis neun Monate inaktiv.

Eine auf Sie zugeschnittene Beurteilung erhalten Sie anlässlich eines Beratungsgesprächs.

Wir freuen uns auf Sie.